NACHRICHTEN AG

21. März 2025

Karneval in Leverkusen: Spendenüberschuss sichert fröhliche Züge 2026!

Finanzielle Unterstützung für Karneval in Leverkusen: 15.800 Euro gesammelt, Vorbereitungen für 2026 laufen.

Die Karnevalstraditionen in Leverkusen stehen vor einer bedeutenden finanziellen Unterstützung. In diesem Jahr hat der Festausschuss Leverkusener Karneval (FLK) insgesamt 15.800 Euro gesammelt, was einem Anstieg von 4.000 Euro im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Diese Summe wurde durch die erfolgreich durchgeführte Aktion „1 Euro für die Züge“ erzielt, wie **Radio Leverkusen** berichtet.

Die Gesamtspenden für die Karnevalszüge, die am Karnevalssonntag in Wiesdorf und am Rosenmontag in Opladen stattfanden, belaufen sich auf 15.845,62 Euro. FLK-Geschäftsführer Thomas Loef bedankte sich am Donnerstag bei

allen Spendern für ihre großzügige Unterstützung und stellte fest, dass die Einnahmen einen essenziellen Grundstock für die zukünftige Finanzierung der Züge darstellen. Erwähnenswert ist, dass das Spendenergebnis die Einnahmen von 2024, die bei 11.000 Euro lagen, deutlich übertroffen hat. Wie **Kölner Stadt-Anzeiger** ergänzt, wird die genaue Summe der Spenden der Karnevalsgesellschaft „Grün-Weiß“ Schlebusch bei der offiziellen Feier zur „Zugnachlese“ bekannt gegeben.

Vorbereitungen für die Zukunft

Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für die Karnevalszüge im Jahr 2026. Das Motto für den Karnevalszug in Hitdorf steht schon fest: „Alaaf und Hurra – Auf jecke 33 Jahr“. Diese frühzeitige Planung zeigt das Engagement der Organisatoren, den Leverkusener Karneval auch in den kommenden Jahren lebendig zu halten.

Karneval hat in Deutschland, insbesondere im Rheinland, eine lange Tradition und bedeutet mehr als nur ein Fest. Die Feierlichkeiten sind geprägt von Verkleidungen, Gesang und einer besonderen Form der Geselligkeit. An vielen Orten, wo der Karneval seit Jahrhunderten gefeiert wird, erleben die Straßen während dieser Zeit regelrechte Ausnahmezustände, in denen die „Jecken“ die Öffentlichkeit mit ihrer Lebensfreude anstecken. In katholisch dominierten Regionen, wie dem Rheinland, Schwaben und Hessen, haben die Karnevalstraditionen tiefere Wurzeln, während in anderen, protestantisch geprägten Gegenden der Karneval erst in den letzten 30 Jahren populär wurde. Dies illustrierte **Alumniportal Deutschland**.

Die Vorfreude auf die kommenden Karnevalszüge ist groß, und die Unterstützung durch die Gemeinschaft zeigt das starke Band, das die Bewohner von Leverkusen verbindet. Mit weiteren finanziellen Beiträgen und einer kreativen Planung wird der Karneval auch in Zukunft ein bedeutendes Ereignis für die Stadt bleiben.

Details	
Quellen	• **www.radioleverkusen.de** • **www.ksta.de**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de